

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Gemeinde Märkische Heide,
Kontaktstelle	Bauamt
Zu Händen	Lars Reinicke
Postanschrift	Schlossstr. 13a
Ort	15913 Märkische Heide / OT Groß Leuthen
Telefon	035471 85131
Fax	03547185117
E-Mail	bauservice@maerkische-heide.de
URL	https://www.maerkische-heide.de/

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6GHZU2>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y6GHZU2/documents>

Art und Umfang der Leistung

Winterdienst und Winterreinigung:
Übernahme und Realisierung der kommunalen Aufgaben des Winterdienstes und der Winterreinigung der Gemeinde Märkische Heide

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Gemeinde Märkische Heide
Postanschrift	Schlossstraße 13a
Ort	15913 Märkische Heide / OT Groß Leuthen
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Der Erfüllungsort der ausgeschriebenen Leistungen (Los 2: Ost) erstreckt sich auf die Ortsteile Plattkow, Pretschen, Wittmannsdorf-Bückchen, Schuhlen-Wiese, sowie die freie Strecke Alt Schadow -Pretschen, Plattkow - Pretschen.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn der Leistung: Winterdienstsaison 2026/2027

Laufzeit bzw. Dauer

Beginn	15.11.2026
Ende	15.03.2029

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer Stelle für Präqualifikation. Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 LD "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer der Stelle, unter der diese in einem Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

Die in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen sind auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Auch für die Nachunternehmen.

Diese sind:- mindestens 3 Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Jahren- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- 1.) Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug bzw. bei der Industrie- und Handelskammer,
- 2.) rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde,
- 3.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist,
- 4.) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt,
- 5.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Nachweis über eine abgeschlossene Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mind. 3 Mio.EUR für Personen- und 1 Mio.EUR für Sach- und Vermögensschäden (mittels Dritterklärung vorzulegen),

Der Bieter hat nachzuweisen, dass er die im brandenburgischen Vergabegesetz geforderten Mindestanforderungen erfüllt. Dieser Nachweis erfolgt mittels Eigenerklärung über das Formblatt "5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG".

Im Falle von Unterauftragnehmern haben diese ebenfalls die Mindestanforderungen des BbgVergG zu erfüllen. Hier erfolgt der Nachweis mittels Eigenerklärung über das Formblatt "5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG".

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eine Aufstellung der zur Verfügung stehenden Winterdiensttechnik (mittels Eigenerklärung) ist vorzulegen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

11.08.2026 um 14:00 Uhr
30.09.2026

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y6GHZU2